

Immer nur müde und ausgepowert...

Beitrag von „Nuffi“ vom 13. März 2012 16:06

Ach du liebe Zeit! Und ich hatte dir zu die Daumen gedrückt, dass du einen guten Einstieg hast!

Ich würde folgendes machen:

Klasse 1: Ganz ruhig bleiben. Gib ihnen eine Aufgabe, die sie machen müssen und die benotet wird. Das verschafft dir Zeit und du bekommst erste Leistungseinblicke. Außerdem schaffst du "Aktenlage", indem du Noten hast. Wenn du das regelmäßig machst, werden sie entweder an die Arbeit kommen - tja, oder eben mit ihren 5en und 6en leben müssen, aber DU bist abgesichert und kannst ganz locker bleiben.

Klasse2: Ganz ruhig bleiben. Anschreiben, dass du die Minuten notierst, in denen du keinen Unterricht machen kannst und diese werden dann nachgearbeitet und benotet. (Muss ja nicht bei dir sein, es reicht ja, wenn du ihnen eine saftige Aufgabe gibst, die sie bei einer anderen Aufsicht erledigen müssen) Wer weiterhin stört, den würde ich bitten, doch ins Sekretariat zu gehen und sich eine Abmeldung zu holen, wenn er doch so offensichtliches Desinteresse an der Schule habe. Alles ruhig und sachlich und souverän. Mit klarer, lauter Stimme. Ggf. Sitzordnung ändern. Einzelplätze einrichten.

Zu den Korrekturen: Mache dir eine Tabelle mit den Inhalten und den Punkten, die zu erreichen sind und dann mache Kreuze. Rein rechnerisch die Summe ermitteln, ohne großen "pädagogischen Spielraum". Augen zu und durch, es ist ein Spurt, danach wird es entspannter! (Warum liegen so viele Klausuren bei euch so dicht beieinander? Kann man das nicht entzerren?

Was die Beratungstests angeht, davon habe ich gar keine Ahnung. Wozu sollen die dienen?

Ich sage meinen neuen Schülern immer, dass wir nicht mehr im Kindergarten sind und ich nur freiwillige Leistungen beurteile. Wer sich nicht selber meldet, der muss dann eben mit seiner 5 im Mündlichen leben können! - Klingt hart, die Schüler machen auch immer große Augen, aber es funktioniert! Ich sage ihnen ca. alle 4-6 Wochen meine mündlichen Einschätzungen und dann meckert auch keiner mehr, wenn die Endnote eben schlecht ist! Ja, ein etwas dickeres Fell ist hilfreich! Erstmal etwas Druck machen. Die Zügel lockern kann man später immer noch.

Waren denn die restlichen 2 Stunden wenigstens erfreulich?